Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse

des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 36 (1965)

Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES HEIM-UND ANSTALTSWESEN



REVUE SUISSE DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 12 Dezember 1965 Laufende Nr. 406

36. Jahrgang - Erscheint monatlich

INHALT:

Heimerziehung heute — eine Entgegnung Vom Papst zum Organisator Wegweiser für den Bücherfreund Unsere Weihnachtsgeschichte Zur Entstehung des Liedes «O du fröhliche...» Weihnacht mit berühmten Männern Menuvorschläge für die Festtage «Alles über Weihnachten» Regionalchronik 100 Jahre Dr. A. Wander AG Informationen Hinweise auf neue Bücher

Umschlagbild: Zwei Hirten, Linolschnitt von Annemarie Bommer, Schaffhausen

REDAKTION: Dr. Heinz Bollinger, 8224 Löhningen, Tel. (053) 6 91 50 DRUCK UND ADMINISTRATION: A. Stutz & Co., 8820 Wädenswil, Telefon (051) 95 68 37, Postcheck 80 - 3204 INSERATENANNAHME: Georges Brücher, 8590 Romanshorn TG, Tel. (071) 63 20 33 STELLEN-INSERATE: direkt an

Stellenvermittlung VSA, Frau Charlotte Buser,

8008 Zürich, Wiesenstrasse 2, Tel. (051) 34 45 75

Weihnachten

Noch wenige Wochen, ja bald nur noch wenige Tage, dann gilt das «Ende Feuer» auch für das Jahr 1965. Oder kommen Sie vielleicht erst zum Lesen dieser Zeilen, wenn nach aller Müh und Arbeit für die Festlichkeiten bereits das neue Jahr angefangen hat? Wenn das Feuer für Sie, die Verantwortlichen, und für so viele treue Helfer bereits wieder eröffnet worden ist? Mich würde es nicht wundern. Denn die Festtage in Heimen und Anstalten beanspruchen in diesen Wochen alle in einer Weise, die an der Grenze des Erträglichen liegt. Es geht in Ihrer Aufgabe, lieber Leser, nach all der Liebesmüh des ganzen Jahres in diesen Wochen noch um eine Sonderleistung in bezug auf Liebe und Müh. Die Adventszeit, die Weihnachtstage, der Jahreswechsel, dies alles fordert nochmals Ihren ganzen Einsatz. Dazu kann ich Ihnen nur viel Kraft zum Durchhalten, viel Mut und bei aller Betriebssamkeit die rechte Freude wünschen. Seien Sie nicht verzagt, wenn aller Aufwand im Christmonat, ja überhaupt vielleicht rückblickend auf das verflossene Jahr in mancher Hinsicht bloss als verlorene Liebesmüh erscheinen will. Das, was keine Mühe kostet, ist bekanntlich wenig wert. Und was ohne Liebe geschieht, ist oft nicht lange lebensfähig. Diese Regel gilt, auch wenn sie nicht wissenschaftlich oder mathematisch genau belegt werden kann.

Mitzulieben bin ich da

Aus einer griechischen Tragödie stammt das Zitat «nicht mitzuhassen, mitzulieben bin ich da». Es ist